

Erich Fehr ehrt Bieler Squasher

Squash Der Squash-Club Biel hat erstmals die Meisterschaft gewonnen. Nun hat Erich Fehr dem Team den Pokal übergeben.

Weder die extreme Hitze, noch der Ferienbeginn hielten die Bieler Squashspieler und Fans davon ab, zahlreich ins angenehm kühle Squashcenter zu strömen. Mit ein Grund war auch die anstehende Ehrung der erfolgreichen 1. Mannschaft Biels, welche vor rund zwei Monaten erstmals ihren ersten Titel in der Super Ligue der Squash Romandie feiern konnten. Auch die damalige Nummer eins der Schweiz und Mitglied der erfolgreichen Bieler Meistermannschaft Olivia Hauser nutzte die Gelegenheit, vorbeizuschauen.

Lob vom Stadtpräsidenten

Stadtpräsident Erich Fehr übernahm die Pokalübergabe zusam-

men mit Robert Meyer (Präsident Squash-Club Biel-Bienne) und Jean-Marie Evrard (Vertreter aus dem Vorstand der Squash Romandie). Er lobte die Bieler Spieler für ihre Performance und den aufstrebenden Bieler Squash-Club für die Sportförderung der letzten Jahre. «Es spielt keine Rolle, welches Jubiläum gerade ansteht, ob 30 Jahre Squash-Club Biel-Bienne oder 10 Jahre seit dem letzten Meistertitel der Frauen in der NLA, wichtig ist der heutige Tag. Lasst uns zusammen den aktuellen Meistertitel Biels feiern.» Mit diesen Worten verabschiedete sich Erich Fehr von den Spielern und Zuschauern.

Im anschliessenden Ranking-Night-Turnier nahmen 16 Spieler in vier Gruppen teil. Im ersten Tableau belegten drei Spieler der ersten Mannschaft die ersten drei Plätze. Der für Biel spielende Ireländer Michael Cowhie, ehemaliges Mitglied des irischen Tennisdaviscup-Teams, gewann seine beiden Spiele souverän mit 2:0. Weder der für Fribourg spielende Belgier Rudy Pelgrims noch der

Bieler Valentin Ackermann konnten ihm das Wasser reichen. Im Spiel um Rang drei setzte sich Pelgrims ebenso klar mit 2:0 gegen Alberto Martinez Macias durch. Andrés Meier aus Bern wurde seiner Favoritenrolle nicht gerecht und verlor seine beiden Spiele. Der Aussenseiter Tom Derrington gewann schliesslich auch das Finale gegen die Nummer 2 der zweiten Gruppe nach einem umstrittenen Spiel mit 2:1 gegen den Bieler François Robert.

In der dritten Gruppe deklassierte Jean-Paul Lhéroult (Biel) mit zwei deutlichen 2:0 Siegen über Tomas Houska (Biel) und Jean-Marie Evrard (Genf) seine Konkurrenz und sicherte sich so den verdienten Sieg. Das Spiel um Rang drei entschied Tomas Houska gegen Peter Steffen (Biel) ebenso klar für sich.

Titelverteidigung als Ziel

Zuki Dinh aus Fribourg konnte sich in der vierten Gruppe gegen

ihre männliche Konkurrenz behaupten. Im ersten Spiel besiegte sie den Bieler Laurent Péronnet klar mit 2:0 und im Finale nach abgewehrtem Matchball Erich Nydegger (Biel) knapp mit 2:1. Den dritten Platz sicherte sich Hanspeter Vogel (Biel) dank seinem 2:1 Sieg über Laurent Péronnet.

Der Squash-Club Biel-Bienne geht nun in die verdiente Sommerpause und greift ab Mitte September wieder in die nächste Interclub Meisterschaft ein. Klares Ziel nächste Saison ist die Titelverteidigung in der Super League. Insgesamt werden erneut drei Bieler Mannschaften in der kommenden Spielzeit in der Meisterschaft der Squash Romandie teilnehmen.

Als nächstes Highlight auf Turnierebene werden im Squashcenter Biel-Bienne nächste Saison erstmals die Meisterschaften der Squash Romandie mit rund 50 Teilnehmern durchgeführt. Auch finden abermals die Berner Meisterschaften und die Seniorenmeisterschaften der Squash Romandie in Biel statt. *mt*



Erich Fehr übergibt den Gewinnern den Pokal. Matthias Käser